

NAMEN & ZAHLEN

Fußball

THÜRINGENLIGA
22. Spieltag:

VfL Meiningen – FC An der Fahner Höhe 0:4
Fahner Höhe: Schorch, Lischke, Kupke (67. Kruse), Pham, Walter, Preller (80. Güntsch), Stelzer, Heim, Aliyev, Cissé, Machts. **Tore:** 0:1, 0:2, 0:3, 0:4 Preller (3., 42./FE, 53., 82./FE). **Zuschauer:** 102.

LANDESKLASSE
Staffel 2, 22. Spieltag:

FC Erfurt Nord – FC Union Mühlhausen 3:0
Nord: Mittelbach, Stolpe (76. Ahmad), Lugmeier, Wetzold, Menz, Metschulat, Kolpar (59. Kliem), Thiele, Panko, Maiele (65. Weichert). **Tore:** 1:0 Kolpar (10.), 2:0, 3:0 Menz (43., 75.). **Zuschauer:** 58.

SV Blau-Weiß Büßleben 04 – Eintr. Sondershausen II 5:1
Büßleben: Apitius, Richter, Kreische, Simon, Buggisch, Hempel (75. Bothe), Westhaus (46. Volkmer), Kiermeier, Frenzel (76. Göbel), Laube, Wagner. **Tore:** 1:0 Balbuweit (20./ET), 2:0 Volkmer (55.), 2:1 Rießland (56.), 3:1 Frenzel (60.), 4:1 Kreische (63.), 5:1 Simon (88.). **Z.**: 61.

FSV Sömmerda – SG Struth/Diedorf 0:3
Sömmerda: Brunner, Häse, Kitzig, Watzke, Kunze, Fritsche, Horn (63. Savic), Mückenheim, Klingshöfer, P. Czuppon, Folkens. **Tore:** 0:1 Zimmermann (16.), 0:2, 0:3 Engelhardt (56., 67.). **Zuschauer:** 75.

Matchwinner Menz, Kölleda kurios

Fußball-Landesklasse: Nord bleibt oben dran. Büßleben mit gelungener Generalprobe. Schlusslicht kassiert fünf Tore in elf Minuten

FC Erfurt Nord –
FC Union Mühlhausen **3:0**

Mit einem verdienten 3:0-Heimsieg bleibt der FC Erfurt Nord als einziges Team der Fußball-Landesklasse, Staffel 2, dem Spitzenreiter Bad Frankenhausen auf den Fersen. Die erste richtige Chance führte gleich zum Tor: Phillip Menz bediente Serkan Kolpar, der aus halbrechter Position zum 1:0 vollendete (10.). In der Folge hatten beide Mannschaften mehrere gute Chancen. Für die Gäste traf Baumann per Freistoß den rechten Pfosten (20.). Acht Minuten später scheiterte Mummert an Nord-Torwart Christian Mittelbach. Für die Gastgeber scheiterten danach Yannik Thiele (30.) und Pascal Maiele (33.), dessen Schuss vor der Linie von einem Mühlhäuser Verteidiger geklärt werden konnte. Kurz vor dem Pausenpfiff dann das wichtige 2:0. Menz schaute den Torwart aus und platzierte den Ball souverän im langen Eck (43.).

Nach Wiederanpfiff hatte Maiele das 3:0 auf den Fuß. Sein Schuss ging jedoch knapp am Tor



14.15.04.2009

Gefühlswelten: Sondershausen II ist deprimiert über ein Gegentor, Büßleben auf dem Weg zum 5:1-Heimsieg. FOTO: GUNTER APPEL

SV Bielen 1926 – FSV 06 Kölleda

5:1

Kölleda: Matzke, Bin Khaled, S. Zeiße, Stange, Bendleb, Pollmacher, Rabanus (81. Kaysay), Varga, Pinnow, Mönning, J. Oberreich.
Tore: 0:1 Varga (65.), 1:1, 2:1 Dittmann (68./HE, 69.), 3:1 Riemekasten (71.), 4:1 Steinecke (75.), Jochmann (79.). Z.: 44.

An der Lache/Concordia – SSV Schlotheim verlegt auf den 16. Mai.

Außerdem spielten:

SV Wüstheuterode – SV Siemerode 1:1, LSG Großwechungen – SV Bad Frankenhausen 1:3, SG Großgottorn/Seebach – SG Leinefelde/Kallmerode 2:0.

1. Bad Frankenhausen	22	67:31	52
2. FC Erfurt Nord	22	46:17	48
3. Lache/Conc. Erfurt	21	47:28	40
4. SV BW Büßleben	21	41:23	37
5. Leinefelde/K.	22	44:34	37
6. Siemerode	22	46:24	35
7. Großgottorn/S.	21	40:39	33
8. Struth/D.	22	38:34	32
9. FSV Sömmerda	22	35:34	27
10. Wüstheuterode	22	33:46	25
11. Sondershausen II	21	26:41	24
12. Bielen	22	36:52	24
13. Mühlhausen	22	40:55	22
14. Schlotheim	19	28:38	17
15. Großwechungen	22	27:60	16
16. FSV 06 Kölleda	21	19:57	12

KREISLIGA

20. Spieltag:

Staffel 1: SG Blau-Weiß/Eintracht 52 Erfurt II – SG Fortuna Erfurt/Frienstedt 4:1, SG Ollendorf/Eckstedt – SG Walschleben/Eixleben II 2:2, SV Gangloffsömmern – SV Witterda 1:3, SG Schwerstedt – FC Gebeesee 1:2, SV Riethnordhausen – SV Haßleben 6:0, SG An der Lache/Concordia Erfurt II – SV Wundersleben 6:1.

Staffel 2: Empor Buttstädt – SF Leubingen ausgefallen, Empor Erfurt – TSV Bilzingsleben 3:1, FSV Sömmerda II – SV Erfurter Kickers 3:3, Bischleber SV – Sprötauer SV 1:0, Kannawurf – Kindelbrück/Frömmstedt 0:1, Lok Erfurt/Windischholzhausen – Olbersleben ausgefallen.

vorbei. Die Gäste drängten danach auf den Anschlusstreffer, allerdings ohne größere Möglichkeiten. Zum Spieler des Tages avancierte danach endgültig Philip Menz. Nach Zuspiel des eingewechselten Christoph Weichert und missglückter Abseitsfalle der Gäste behielt er vor dem gegnerischen Tor die Nerven und machte eine Viertelstunde vor dem Ende mit seinem zweiten Treffer zum 3:0 den Sack zu. (gl)

SV Blau-Weiß Büßleben 04 – Eintr. Sondershausen II 5:1

Trotz schwacher Vorstellung in der ersten Halbzeit hat Büßleben einen ungefährdeten Sieg eingefahren. „Das Ergebnis ist zu hoch ausgefallen. Sondershausen war nicht schlecht, wir waren einfach nach der Pause sehr effizient“, sah Büßlebens Trainer Mario Wisocki ein abgesehen vom Ergebnis ausgeglichenes Spiel. In diesem wirkte es anfangs so, als habe der eine oder andere Büßlebener den Gegner unterschätzt oder sei schon in Gedanken beim Spiel des Jahres, dem Pokal-Halbfinale am Samstag gegen Bad Langensalza. „Langensalzas Trainer war da. Wenn er sich unsere Fehler der ersten Hälfte aufgeschrieben hat, dürfte sein Zettel zur Pause voll gewesen sein“, bemerkte Wisocki süffisant. Ein Eigentor verhalf den Büßlebern zur Halbzeitführung, als Ballweit Kreisches scharfe Flanke ins Netz grätschte (20.).

Im zweiten Durchgang änder-

te Büßleben seine Taktik, agierte nicht mehr so abwartend und forcierte Ballverluste der Gäste. Nach einem solchen schickte Simon Volkmer ins Laufduell, das dieser gewann und zum 2:0 vollendete (55.). Mit schöner Kombination über außen und rigorem Abschluss von Rießland verkürzte Sondershausen nur eine Minute später. Dank des Malheurs von Gästekeeper Threbank, der den Kopfball des bis dato schwachen Frenzel durchrutschen ließ, war der alte Abstand rasch wiederhergestellt (60.). Apitius entschärfte kurz darauf Rießlands Versuch stark, ehe Kreische per Lupfer mit dem vierten Tor binnen acht Minuten zum 4:1 (63.). die Vorentscheidung gelang. Simon, wie Kreische gekonnt von Kiermeier freigespielt, traf allein vorm Tor zum 5:1-Endstand (88.). (jma)

FSV Sömmerda – SG Struth/Diedorf 0:3

Hinten unsortiert, vorn inkonsequent – so waren die Sömmerdaer im Heimspiel gegen Struth, obwohl vor der Pause optisch überlegen, letztlich chancenlos. FSV-Coach Dominik Hoffmann musste die Innenverteidigung umbauen, denn Warz fehlte krankheits-, Rötting urlaubsbedingt. Vor der Pause war die Sömmerdaer Defensive allerdings kaum gefordert – außer bei Zimmermanns tollem Volleyschuss, der dann auch gleich drin-



Der FC Erfurt Nord (Mitte: Marvin Lugmeier, links: Mic Metschulat) hielt sich gegen Mühlhausen schadlos. FOTO: GEORG W. LEONHARDT



Auch Max Mückenheim konnte die dezimierte Sömmerdaer Offensive nicht beleben – der FSV verlor 0:3. FOTO: THOMAS PANKRATZ

war (16.). Die Gastgeber spielten bis zum Sechzehner gefällig, dort angekommen, waren sie aber mit ihrem Latein am Ende.

Das änderte sich auch nach dem Seitenwechsel nicht. Im Gegenteil: Nach einem sinnlosen Foul an der Eckfahne gab es Freistoß für die Gäste. Dieser segelte quer durch den Strafraum, Engelhardt köpfte am zweiten Pfosten zum 0:2 ein (56.). Sömmerda spielte weiter nach vorn – und fing sich nach einem langen Ball wieder durch Engelhardt das 0:3

(67.). „Ich bin froh über die Osterpause, da können einige Blessuren ausheilen“, sagte Hoffmann. „Drei Siege brauchen wir noch, um unten raus zu sein.“ (jma)

SV Bielen 1926 – FSV 06 Kölleda

5:1

Einer Saison voller Pleiten, Pech und Pannen fügte der FSV Kölleda in Bielen ein negatives Kuriosum hinzu. Denn nach einer guten Stunde war der Endstand von 5:1 überhaupt nicht absehbar.

Varga hatte Kölleda gerade per herrlichen 18-Meter-Schuss in Führung gebracht (65.), draußen schimpfte Bielens Coach Danny Kindervater wie ein Kesselflicker. Seine Männer bekamen den Ball gegen den Tabellenletzten bis dato nicht gefährlich vor das Tor. Doch dann das: Mit einem glücklichen Handelfmeter begann durch Dittmann das Scheibenschießen (68.). Elf Minuten später stand es nach vier weiteren Treffern 5:1 – Kölledas vierte Pleite in Folge. (dp)